

Das neue Datenschutzrecht (DS-GVO)



Merkblatt der Bundesarbeitsgemeinschaft für Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus für Mitgliedbetriebe

Einleitung

Ab 25. Mai 2018 gilt in Deutschland sowie allen anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union die Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und damit ein neues Datenschutzrecht.

Ziel der DS-GVO ist der Schutz der Grundrechte und Grundfreiheiten von Personen, insbesondere der Schutz personenbezogener Daten und der Schutz der Verwendung von personenbezogenen Daten.

Nach wie vor gilt, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten grundsätzlich verboten ist, es sei denn, es liegt eine ausdrücklich erteilte Einwilligung oder eine gesetzliche Erlaubnis vor.

Wann ist eine Datenverarbeitung erlaubt?

Eine gesetzliche Erlaubnis liegt z.B. dann vor, wenn personenbezogene Daten für die Erfüllung eines Vertrages notwendig sind, z.B. Name und Adresse des Reisenden zur Erstellung der Rechnung oder zur Erfüllung von Meldepflichten, e-Mail Adresse zur Übersendung eines Angebotes.

Beachte: Für die Datennutzung für eine **Werbung per e-Mail** (Newsletterversand) ist weiterhin zwingend eine aktive Einwilligung erforderlich! (siehe Muster 1). „Alt-Einwilligungen“ können nur genutzt werden, wenn sie den neuen Anforderungen des Datenschutzrechtes entsprechen (z.B. Hinweis auf Widerrufsrecht und Kopplungsverbot (keine Verbindung von Meldescheinen mit Newsletterversand)). Ansonsten müssen sie erneut eingeholt werden.

Eine Datennutzung ist auch zulässig, wenn derjenige, dessen Daten verarbeitet werden sollen, in die Datennutzung einwilligt. Eine Einwilligung ist nur dann rechtmäßig, wenn der Einwilligende die Erklärung freiwillig abgegeben hat. Die Einwilligung muss aktiv erklärt

werden und sollte durch eine eindeutige bestätigende Handlung erfolgen, z.B. durch Anklicken eines Kästchens beim Besuch einer Internetseite (sog. Opt-In-Verfahren). Obwohl die gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich keine zeitliche Geltungsdauer vorsehen, wird in der Praxis davon ausgegangen, dass erklärte Einwilligungen nicht unbeschränkt gültig sind. In der Regel ist die Datennutzung nur zulässig, bis der Zweck der Datenverarbeitung erreicht ist.

Zur Einwilligung der Datennutzung bitte Muster 1 im Anhang beachten.

Betroffenenrechte und Pflichten von Ferienhöfen im Umgang mit personenbezogenen Daten

Laut Datenschutzrecht sind Ferienhöfe verpflichtet, bei der Datenerfassung und –verarbeitung folgende Grundsätze einzuhalten (wie im bisher geltenden Recht):

- Transparenz (auf verständliche und leicht zugängliche Weise muss der Betroffene informiert werden, welche Daten zu welchem Zweck erhoben werden)
- Informationspflicht (falls Daten von einem Dritten erhoben werden)
- Auskunftsrecht (kostenlos, innerhalb von 4 Wochen)
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Vergessenwerden (insbesondere bei Veröffentlichung von Mitarbeitern nach Ausscheiden aus dem Unternehmen)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Pflicht zur Datenübertragung (der Betroffene kann Daten von einem Anbieter zu einem anderen mitnehmen)
- Widerspruchsrecht
- Dokumentationspflicht

Unternehmen sind verpflichtet, sämtliche Verarbeitungsprozesse im sogenannten „Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten“ zu dokumentieren. Dadurch soll eine Übersicht über die datenschutzrelevanten Abläufe im Betrieb für den Verantwortlichen und für die Aufsichtsbehörde möglich werden.

Ein Verarbeitungsverzeichnis muss folgende Punkte enthalten:

- **Namen und die Kontaktdaten des Betriebs**
- **Namen und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (DSB):** Nur erforderlich, wenn ein DSB bestellt wurde (ab zehn Mitarbeiter, die ständig mit der automatisierten Verarbeitung von personenbezogenen Daten beschäftigt sind).
- **Zwecke der Verarbeitung:** z. B. für Werbemaßnahmen oder zur Abwicklung eines Vertrags.
- Beschreibung der **Kategorien betroffener Personen:** z.B. Gäste/Kunden
- Beschreibung der **Kategorien personenbezogener Daten:** Werden z.B. einfache Adressdaten oder besonders sensible Daten, wie z.B. Gesundheitsdaten erhoben?
- **Kategorien von Empfängern,** gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden: Gilt nur, wenn die Daten an Dritte weitergeleitet werden (z.B. Weitergabe von Daten an die Creditreform).
- Wenn möglich, die vorgesehenen **Fristen für die Löschung** der verschiedenen Datenkategorien: In der Regel gilt, dass Daten zu löschen sind, wenn sie für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden.

Ein beispielhaft ausgefülltes Verarbeitungsverzeichnis finden Sie unter Muster 2.

Was gilt bei einer Auftragsverarbeitung?

Eine Auftragsverarbeitung liegt dann vor, wenn der Betrieb zwar personenbezogene Daten nutzt, die tatsächliche Verarbeitung und Aufbereitung dieser Daten aber nicht selbst durchführt, sondern von einem Dienstleister vornehmen lässt (z.B. durch eine Hotelsoftware). In diesem Fall muss mit dem Dienstleister ein Auftragsdatenverarbeitungsvertrag geschlossen werden.

Verantwortlichkeit für die Einhaltung der Datenschutzvorschriften

Verantwortlich im Betrieb ist die natürliche oder juristische Person, die das Unternehmen gesellschaftsrechtlich führt. Bei Verstößen gegen die datenschutzrechtlichen Pflichten können durch die Aufsichtsbehörde Strafen ausgesprochen werden. Wenn der Schutz personenbezogener Daten verletzt wurde, z.B. im Falle einer Datenpanne, hat das Unternehmen verschiedene Meldepflichten gegenüber der Aufsichtsbehörde und den Betroffenen zu erfüllen.

Zur Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes nehmen Sie bitte folgende Schritte vor:

- Überprüfen Sie Ihre bestehenden Einwilligungserklärungen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten und passen diese ggf. an (siehe Muster 1).
- Erstellen Sie ein Verzeichnis (siehe Muster 2).
- Ergänzen Sie die Datenschutzerklärung für eine Internetseite auf Ihrer Homepage (siehe Muster 3).
- Nehmen Sie Kontakt mit dem Dienstleister auf, wenn Sie z.B. eine Hotelsoftware benutzen.
- Sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeiter und treffen Sie organisatorische Vorkehrungen im Falle einer Datenpanne.

Muster 1: Einwilligungserklärung (Quelle: DBV-Leitfaden „Das neue Datenschutzgesetz – Was wir künftig zu beachten haben“, Stand: März 2018)

Muster Einwilligungserklärung

Wir (Musterbetrieb GmbH, Musterstraße 1, 12345 Musterstadt, Geschäftsführerin Frau Musterfrau) erheben Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten sowie zur Direktwerbung.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1b) DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.

Mit unserem Gästeneuletter informieren wir regelmäßig unsere Gäste postalisch oder per E-Mail über Angebote und Neuigkeiten. Dies ist ein kostenloser Service für Sie.

Ja, ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass meine/unsere Kontaktdaten

(Name, Adresse, Faxnummer und E-Mail-Adresse) zum Zweck der Information und Werbung oder für eine Kundenzufriedenheitsumfrage gespeichert und zur Kontaktaufnahme genutzt werden.

Mir/uns ist dabei klar, dass diese Einwilligungen freiwillig und jederzeit widerruflich sind.

Der Widerruf ist

per E-Mail zu richten an: info@mustermannbetrieb.de

oder postalisch an: Mustermannbetrieb GmbH, Musterstraße 1, 12345 Musterstadt.

Nach Erhalt des Widerrufs werden wir die betreffenden Daten nicht mehr nutzen und verarbeiten bzw. löschen.

Ort, Datum, Unterschrift

Muster 2: Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen (Quelle: DBV-Leitfaden „Das neue Datenschutzgesetz – Was wir künftig zu beachten haben“, Stand: März 2018)

Hauptblatt

Angaben zum Verantwortlichen, Art. 30 Abs. 1a) DSGVO

1. Verantwortlicher (=Firma/Betrieb)

Mustermann GmbH, Musterstraße 17-21, 12345 Musterstadt

2. Gesetzlicher Vertreter (= Geschäftsführung/Betriebsinhaber)

Herr Otto Mustermann, Musterstraße 17-21, 12345 Musterstadt

3. Datenschutzbeauftragter (in der Regel nicht nötig)

Name: *Frau Anja Mustermann*

Anschrift: *Musterstraße 17-21, 12345 Musterstadt*

E-Mail: datenschutzbeauftragter@mustermann-gmbh.de

Tel: *01234/123456-34*

4. Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW

5. Regelungen zur Datensicherheit

IT-Sicherheitskonzept der HWK Musterstadt

6. Sachverhalte zu Drittstaatenübermittlungen

Findet nicht statt.

7. Risikobewertung

Besteht bei der Verarbeitung ein hohes Risiko für die betroffenen Personen? (z.B. Gesundheitsdaten)

Nein

Ja

8. Zwecke der Verarbeitungen/der Verarbeitungstätigkeit

Allgemeine Gästeverwaltung, Zweckbestimmung: Auftragsbearbeitung, Buchhaltung, Marketing, Beschwerdemanagement

9. Rechtsgrundlage der Verarbeitungen/der Verarbeitungstätigkeit

z.B. gesetzliche Vorschrift und Einwilligung der Gäste

10. Beschreibungen der Kategorien betroffener Personen und der Kategorien

personenbezogener Daten

Gäste, Interessenten

10.1. Betroffene Personengruppen

10.2. Kategorien personenbezogener Daten

Gäste (Adresse, Geburtsdatum, Bankverbindung), Interessenten (E-Mail Adresse)

11. Kategorien von Empfängern, denen die Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, Art. 30 Abs. 1d) DSGVO

11.1. Interne Empfänger

11.2. Externe Empfänger

11.3. Vertragliche Dienstleister

(Vertrag der Auftragsdatenverarbeitung als Anlage beifügen)

Behörden, z.B. Meldeschein

12. Datenübermittlungen in Drittländer oder an internationale Organisationen, Art. 30

Abs. 1e) DSGVO

Übermittlung

Nein

Ja

13. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien, Art. 30

Abs. 1f) DSGVO

Nach Aufenthalt ect.

Muster 3: Datenschutzerklärung für eine Internetseite (Quelle: DBV-Leitfaden „Das neue Datenschutzgesetz – Was wir künftig zu beachten haben“, Stand: März 2018)

Datenschutzerklärung

§ 1 Information über die Erhebung personenbezogener Daten

(1) Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei Nutzung unserer Website. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Nutzerverhalten.

(2) Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist [Name, ladungsfähige Anschrift, E-Mail-Adresse] (siehe unser Impressum)

(3) Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail oder über ein Kontaktformular werden die von Ihnen mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Ihr Name und Ihre Telefonnummer) von uns gespeichert, um Ihre Fragen zu beantworten. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

(4) Falls wir für einzelne Funktionen unseres Angebots auf beauftragte Dienstleister zurückgreifen oder Ihre Daten für werbliche Zwecke nutzen möchten, werden wir Sie untenstehend im Detail über die jeweiligen Vorgänge informieren. Dabei nennen wir auch die festgelegten Kriterien der Speicherdauer.

§ 2 Ihre Rechte

(1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

§ 3 Erhebung personenbezogener Daten bei Besuch unserer Website

(1) Bei der rein informatorischen Nutzung der Website, also wenn Sie sich nicht registrieren oder uns anderweitig Informationen übermitteln, erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Wenn Sie unsere Website betrachten möchten, erheben wir die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere Website anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten

(Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO):

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Website, von der die Anforderung kommt
- Browser
- Betriebssystem und dessen Oberfläche
- Sprache und Version der Browsersoftware.

(2) Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei Ihrer Nutzung unserer Website Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet gespeichert werden und durch welche der Stelle, die den Cookie setzt (hier durch uns), bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Sie dienen dazu, das Internetangebot insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen.

(3) Einsatz von Cookies:

- a) Diese Website nutzt folgende Arten von Cookies, deren Umfang und Funktionsweise im Folgenden erläutert werden:
 - Transiente Cookies (dazu b)
 - Persistente Cookies (dazu c).
- b) Transiente Cookies werden automatisiert gelöscht, wenn Sie den Browser schließen. Dazu zählen insbesondere die Session-Cookies. Diese speichern eine sogenannte Session-ID, mit welcher sich verschiedene Anfragen Ihres Browsers der gemeinsamen Sitzung zuordnen lassen. Dadurch kann Ihr Rechner wiedererkannt werden, wenn Sie auf unsere Website zurückkehren. Die Session-Cookies werden gelöscht, wenn Sie sich ausloggen oder den Browser schließen.
- c) Persistente Cookies werden automatisiert nach einer vorgegebenen Dauer gelöscht, die sich je nach Cookie unterscheiden kann. Sie können die Cookies in den Sicherheitseinstellungen Ihres Browsers jederzeit löschen.

- d) Sie können Ihre Browser-Einstellung entsprechend Ihren Wünschen konfigurieren und z. B. die Annahme von Third-Party-Cookies oder allen Cookies ablehnen. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie eventuell nicht alle Funktionen dieser Website nutzen können.
- e) [Wir setzen Cookies ein, um Sie für Folgebesuche identifizieren zu können, falls Sie über einen Account bei uns verfügen. Andernfalls müssten Sie sich für jeden Besuch erneut einloggen.]
- f) [Die genutzten Flash-Cookies werden nicht durch Ihren Browser erfasst, sondern durch Ihr Flash-Plug-in. Weiterhin nutzen wir HTML5 storage objects, die auf Ihrem Endgerät abgelegt werden. Diese Objekte speichern die erforderlichen Daten unabhängig von Ihrem verwendeten Browser und haben kein automatisches Ablaufdatum. Wenn Sie keine Verarbeitung der Flash-Cookies wünschen, müssen Sie ein entsprechendes Add-On installieren, z. B. „Better Privacy“ für Mozilla Firefox (<https://addons.mozilla.org/de/firefox/addon/betterprivacy/>) oder das Adobe-Flash-Killer-Cookie für Google Chrome. Die Nutzung von HTML5 storage objects können Sie verhindern, indem Sie in Ihrem Browser den privaten Modus einsetzen. Zudem empfehlen wir, regelmäßig Ihre Cookies und den Browser-Verlauf manuell zu löschen.]

Berlin, 13.04.2018

Dieses Merkblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es soll Ihnen eine Orientierung geben. In diesem Sinn ist er nicht verbindlich, ersetzt insbesondere keine Rechtsberatung und erforderliche Anpassung auf den Einzelfall.

Die Muster stammen aus dem DBV-Leitfaden „Das neue Datenschutzrecht – Was wir künftig zu beachten haben“, Stand März 2018